

Jungen 19 Verbandsliga 1

SG 1878 Sossenheim : TV 1894 Braunfels
Samstag, 12.11.2022, 13:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen der SG 1878 Sossenheim und dem TV 1894 Braunfels

Im Spiel der Jungen 19 Verbandsliga 1 traf die SG 1878 Sossenheim am vergangenen Samstag im 5. Saisonspiel auf den TV 1894 Braunfels. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 5:5 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Alexander Reber, der durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Höppner Garzon / Pavlekovic ihren Gegnern Dimosthenous / Feierabend beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Die siebringende Taktik fehlte hingegen im Anschluss Ellinghausen und Tadepalli bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Feth und Reber ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Nicolas Höppner Garzon beim 2:3 gegen Sören Feierabend. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Levio Pavlekovic hatte im Match gegen Matthis Dimosthenous am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Alexander Reber hatte Julian Ellinghausen nur im ersten Satz eine Chance. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Maximilian Feth war anschließend Swarit Tadepalli, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Kaum Chancen ließ indes Nicolas Höppner Garzon beim 11:2, 11:9, 11:6 seinem Gegner Matthis Dimosthenous. Levio Pavlekovic gelang es, Sören Feierabend im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte keinesfalls zu erwartenden und überraschenden 3:0-Sieg. Einen Sieg holte Julian Ellinghausen beim 11:6, 11:9, 8:11, 11:5 gegen Maximilian Feth. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Swarit Tadepalli bekam am Nachbartisch seinen Gegner Alexander Reber indes beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der SG 1878 Sossenheim tritt dabei gegen den TuS Makkabi Frankfurt an, während es der TV 1894 Braunfels mit dem TSV Sachsenhausen 1857 II zu tun bekommt.

Statistik:

SG 1878 Sossenheim

Doppel: Höppner Garzon / Pavlekovic 1:0, Ellinghausen / Tadepalli 0:1

Einzel: N. Garzon 1:1, L. Pavlekovic 2:0, J. Ellinghausen 1:1, S. Tadepalli 0:2

TV 1894 Braunfels

Doppel: Dimosthenous / Feierabend 0:1, Feth / Reber 1:0

Einzel: M. Dimosthenous 0:2, S. Feierabend 1:1, M. Feth 1:1, A. Reber 2:0